

# Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

## 89. Curriculum für das Bachelorstudium Romanistik (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch) an der Universität Salzburg (Version 2016)

### Inhalt

§ 1	Allgemeines.....	2
§ 2	Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil.....	2
(1)	Gegenstand des Studiums .....	2
(2)	Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes) .....	3
(3)	Bedarf und Relevanz des Studiums für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt...3	
§ 3	Aufbau und Gliederung des Studiums.....	4
§ 4	Typen von Lehrveranstaltungen.....	5
§ 5	Studieninhalt und Studienverlauf.....	5
§ 6	Freie Wahlfächer.....	8
§ 7	Bachelorarbeit .....	9
§ 8	Praxis .....	9
§ 9	Auslandsstudien.....	9
§ 10	Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter TeilnehmerInnenzahl ..	10
§ 11	Zulassungsbedingungen zu Prüfungen .....	11
§ 12	Prüfungsordnung .....	12
§ 13	Kommissionelle Bachelorprüfung .....	12
§ 14	Inkrafttreten .....	12
§ 15	Übergangsbestimmungen .....	12
Anhang I: Modulbeschreibungen .....		13
Anhang II: Äquivalenzlisten .....		23

Der Senat der Paris Lodron-Universität Salzburg hat in seiner Sitzung am 08.03.2016 das von der Curricularkommission Romanistik der Universität Salzburg in der Sitzung vom 14.01.2016 beschlossene Curriculum für das Bachelorstudium Romanistik in der nachfolgenden Fassung erlassen.

Rechtsgrundlage sind das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – UG), BGBl. I Nr. 120/2002, der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Salzburg in der jeweils geltenden Fassung sowie die Universitätsberechtungsverordnung – UBVO 1998 (§ 4).

## **§ 1 Allgemeines**

- (1) Der Gesamtumfang für das Bachelorstudium Romanistik beträgt 180 ECTS-Anrechnungspunkte. Dies entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 6 Semestern.
- (2) Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Romanistik wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „BA“, verliehen.
- (3) Allen Leistungen, die von Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (4) Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Studium erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

## **§ 2 Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil**

### **(1) Gegenstand des Studiums**

Das Bachelorstudium Romanistik hat im Sinne einer wissenschaftlichen Berufsvorbildung die intellektuelle Auseinandersetzung mit den Sprachen, Literaturen und Kulturen der romanischen Länder zum Inhalt. An der Universität Salzburg können die Sprachen, Literaturen und Kulturen des französischen, italienischen, portugiesischen und spanischen Sprachraums (sowohl in Europa als auch in der außereuropäischen Welt) studiert werden. An der Universität Salzburg sind – im Unterschied zu vielen anderen Standorten – für das Bachelorstudium der Romanistik von den genannten vier Sprachräumen zwei mit annähernd gleicher Gewichtung zu wählen.

Das Studium vermittelt eine umfassende Kompetenz in Bezug auf die beiden gewählten Sprachen, deren Kulturen und Literaturen. Im Vordergrund stehen dabei (a) die fremdsprachliche Kompetenz in den vier Fertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben, (b) die Fähigkeit, das historische Werden und gegenwärtige Funktionieren der beiden gewählten Sprachen zu reflektieren, (c) die historische und aktuelle Vielfalt der kulturellen, literarischen und medialen Ausdrucksformen der beiden gewählten Sprachen zu analysieren und in größere Zusammenhänge einzuordnen und (d) die Fähigkeit zu kreativem Denken, zur Analyse und systematischen Erfassung komplexer kultureller Strukturen sowie zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit.

Das Studium gliedert sich in fünf Teilbereiche: Sprachbeherrschung, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturstudien und Praxisorientierung.

## **(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)**

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Romanistik

- beherrschen die erste gewählte Sprache in den Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben mindestens auf C1-Niveau (nach GERS) und die zweite gewählte Sprache in den Fertigkeiten Hören und Lesen auf C1-Niveau und in den Fertigkeiten Sprechen und Schreiben auf B2-Niveau (nach GERS);
- sind in der Lage, das historische Werden und gegenwärtige Funktionieren beider gewählter Sprachen auf wissenschaftlichem Niveau zu beschreiben, zu analysieren und kritisch zu reflektieren;
- kennen die historische wie auch die gegenwärtige Vielfalt der kulturellen, literarischen und medialen Ausdrucksformen beider gewählter Sprachräume und können diese Ausdrucksformen auf wissenschaftlichem Niveau beschreiben, analysieren und kritisch reflektieren;
- sind imstande, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden gewählten Sprachen, auch kontrastiv zum Deutschen und zu anderen Sprachen, zu erkennen und auf akademischem Niveau zu beschreiben;
- können ihr Wissen über die Kulturen der Zielsprachenländer zu jener ihres eigenen Lebensumfeldes und beruflichen Tätigkeitsbereichs in Beziehung setzen;
- wissen um das ästhetische Potenzial sprachlicher Kunstwerke (auch im Verbund mit anderen Medien) und können sich in Wort und Schrift in die aktuelle Diskussion zu kulturellen und literarischen Fragen auf akademischem Niveau einbringen;
- können und wollen ihre eigene sprachliche und kulturelle Kompetenz ständig verbessern;
- sind sich der sprachlichen und kulturellen Heterogenität von modernen, durch Migrationsprozesse gekennzeichneten Gesellschaften und der damit verbundenen Ressourcen- und Konfliktpotenziale bewusst und können ihre Kompetenz produktiv, aber auch kritisch in verschiedenen Berufsfeldern einbringen;
- sind für Genderfragen sensibilisiert, kennen genderrelevante Forschungsansätze, wissen diese kritisch anzuwenden und sind um Gendergerechtigkeit bemüht;
- besitzen fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich der romanischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft und kennen deren theoretische und methodologische Grundlagen;
- verfügen über differenziertes, kreatives und kritisches Wissen um kulturelle Prozesse, sind zu einer vergleichenden Sichtweise befähigt und verfügen über hohe interkulturelle Kompetenz;
- besitzen kreative und innovative Beschreibungs-, Analyse- und Problemlösungskompetenz, die zu einer weiteren akademischen Laufbahn befähigt und zugleich eine gute Vorbereitung für die vielfältigen Herausforderungen im Bereich der Kulturmittlung darstellt;
- sind imstande, komplexe fachliche und berufliche Tätigkeiten und Projekte zu übernehmen;
- sind darauf vorbereitet, in verschiedenen beruflichen Zusammenhängen auf unerwartete Herausforderungen einzugehen und Entscheidungsverantwortung zu übernehmen.

## **(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt**

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Romanistik stehen u. a. folgende Berufsfelder offen:

- Forschung und Wissenschaft im universitären und außeruniversitären Bereich;
- internationale Organisationen;
- Kulturmanagement;
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit;
- Verlags- und Pressewesen;
- Werbebranche;
- außerschulische und betriebliche Aus- und Weiterbildung;
- Übersetzungswesen und Sprachmittlung;
- Tourismus.

### § 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

- (1) Das Bachelorstudium Romanistik enthält eine Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) im ersten Semester im Ausmaß von 8 ECTS-Anrechnungspunkten.

Die STEOP besteht aus den folgenden drei Lehrveranstaltungen:

- VO Einführung in die romanische Sprach- und Literaturwissenschaft (4 ECTS-Anrechnungspunkte);
- VO Praxisfelder (Überblick) (2 ECTS-Anrechnungspunkte);
- VO Kulturen der Romania (2 ECTS-Anrechnungspunkte).

Die positive Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase ist Voraussetzung für die Absolvierung sämtlicher weiterer Lehrveranstaltungen und Prüfungen des Studiums. Abweichend davon dürfen weiterführende Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Ausmaß von 22 ECTS-Anrechnungspunkten vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase absolviert werden. Es kann dafür aus den folgenden Lehrveranstaltungen und Prüfungen ausgewählt werden:

- Einstufungstest Sprachbeherrschung 1. Sprache (1 ECTS-Anrechnungspunkt);
- Einstufungstest Sprachbeherrschung 2. Sprache (1 ECTS-Anrechnungspunkt);
- UE Français/Italieno/Português/Español 1 (4 ECTS-Anrechnungspunkte);
- UE Français/Italieno/Português/Español 2 (4 ECTS-Anrechnungspunkte);
- PS Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft (3 ECTS-Anrechnungspunkte);
- PS Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft (3 ECTS-Anrechnungspunkte);
- VO Sprachgeschichte F/I/P/S (2 ECTS-Anrechnungspunkte);
- VO Literaturgeschichte F/I/P/S (2 ECTS-Anrechnungspunkte);
- VO Einführung in die Kulturstudien F/I/P/S (2 ECTS-Anrechnungspunkte).

- (2) Das Bachelorstudium Romanistik beinhaltet 15 Module, für die 148 ECTS-Anrechnungspunkte vorgesehen sind. Des Weiteren sind 24 ECTS-Anrechnungspunkte für die Freien Wahlfächer veranschlagt. Die Bachelorarbeit wird mit 3 ECTS-Anrechnungspunkten und die kommissionelle Bachelorprüfung mit 5 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

	ECTS
Modul ROM B1: Grundlagen der Romanistik	14
Modul ROM B 2: Grundlagen Kulturräume	6
Modul ROM B 3: 1. Sprache: Aufbaustudium Sprachbeherrschung	10
Vernetzungsmodul ROM B 4: 1. Sprache: Vertiefungsstudium Sprachbeherrschung und Kulturstudien 1	10
Modul ROM B 5: 1. Sprache: Aufbaustudium Sprachwissenschaft	8
Modul ROM B 6: 1. Sprache: Aufbaustudium Literaturwissenschaft	8
Modul ROM B 7: 1. Sprache: Vertiefungsstudium Sprachwissenschaft	12
Modul ROM B 8: 1. Sprache: Vertiefungsstudium Literaturwissenschaft	12
Vernetzungsmodul ROM B 9: 1. Sprache: Vertiefungsstudium Sprachbeherrschung und Kulturstudien 2	8
Modul ROM B 10: 2. Sprache: Aufbaustudium Sprachbeherrschung	10
Modul ROM B 11: 2. Sprache: Aufbaustudium Sprachwissenschaft	8
Modul ROM B 12: 2. Sprache: Aufbaustudium Literaturwissenschaft	8
Vernetzungsmodul ROM B 13: 2. Sprache: Vertiefungsstudium Sprachbeherrschung und Kulturstudien 1	10
Modul ROM B 14: 2. Sprache: Vertiefungsstudium Sprach- und Literaturwissenschaft	12
Modul ROM B 15: Praxisorientierung	12
Freie Wahlfächer	24
Bachelorarbeit	3
Kommissionelle Bachelorprüfung	5
<b>Summe</b>	<b>180</b>

- (3) Mindestens je ein sprachwissenschaftliches und ein literaturwissenschaftliches Seminar der ersten gewählten Sprache sind in der Fremdsprache zu absolvieren.

- (4) Das Vorziehen von Modulen und Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium ist nicht zulässig.
- (5) Eine genehmigte Exkursion (EX) in ein Land der Romania kann als sprach- oder literaturwissenschaftliches Seminar dann angerechnet werden, wenn der Exkursion mindestens 5 ECTS zugeordnet sind, mindestens eine der die Exkursion leitenden Personen habilitiert ist und im Rahmen der Exkursion ein Referat gehalten und eine schriftliche Arbeit (vergleichbar einer Seminararbeit) verfasst werden.

#### § 4 Typen von Lehrveranstaltungen

Im Studium sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen:

**Vorlesung (VO)** gibt einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete sowie dessen theoretische Ansätze und präsentiert unterschiedliche Lehrmeinungen und Methoden. Die Inhalte werden überwiegend im Vortragsstil vermittelt. Eine Vorlesung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

**Vorlesung mit Übung (VU)** verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten. Eine Vorlesung mit Übung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

**Übung (UE)** dient dem Erwerb, der Erprobung und Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche. Eine Übung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

**Übung mit Vorlesung (UV)** verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten, wobei der Übungscharakter dominiert. Die Übung mit Vorlesung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

**Proseminar (PS)** ist eine wissenschaftsorientierte Lehrveranstaltung und bildet die Vorstufe zu Seminaren. In praktischer wie auch theoretischer Arbeit werden unter aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden Grundkenntnisse und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ein Proseminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

**Seminar (SE)** ist eine wissenschaftlich weiterführende Lehrveranstaltung. Sie dient dem Erwerb von vertiefendem Fachwissen sowie der Diskussion und Reflexion wissenschaftlicher Themen anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Ein Seminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

**Exkursion (EX)** dient der Vermittlung und Veranschaulichung von Fachwissen außerhalb des Universitätsortes. Eine Exkursion ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

#### § 5 Studieninhalt und Studienverlauf

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Romanistik aufgelistet. Die Zuordnung zu Semestern ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresarbeitsaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen nach § 11 festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich in Anhang I: Modulbeschreibungen.

Bachelorstudium Romanistik										
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS					
					I	II	III	IV	V	VI
<b>(1) Pflichtmodule</b>										
<b>Modul ROM B 1: Grundlagen der Romanistik</b>										
	ROM B 1.1 Einführung in die romanische Sprach- und Literaturwissenschaft (STEOP)	2	VO	4	4					
	ROM B 1.2 Praxisfelder (STEOP)	1	VO	2	2					
	ROM B 1.3 Kulturen der Romania (STEOP)	1	VO	2	2					
	ROM B 1.4 Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft	2	PS	3	3					
	ROM B 1.5 Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft	2	PS	3	3					
<b>Zwischensumme Modul 1</b>		<b>8</b>		<b>14</b>	<b>14</b>					
<b>Modul ROM B 2: Grundlagen Kulturräume</b>										
	ROM B 2.1 Einstufungstest Sprachbeherrschung 1. Sprache (F//P/S)	--	ET	1	1					
	ROM B 2.2 Einstufungstest Sprachbeherrschung 2. Sprache (F//P/S)	--	ET	1	1					
	ROM B 2.3 Einführung in die Kulturstudien 1. Sprache (F//P/S)	2	VO	2		2				
	ROM B 2.4 Einführung in die Kulturstudien 2. Sprache (F//P/S)	2	VO	2		2				
<b>Zwischensumme Modul 2</b>		<b>4</b>		<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>				
<b>Modul ROM B 3: Aufbaustudium Sprachbeherrschung (1. Sprache)</b>										
	ROM B 3.1 Français/Italiano/Português/Español 1	4	UE	4	4					
	ROM B 3.2 Français/Italiano/Português/Español 2	4	UE	4		4				
	ROM B 3.3 Mündliche Kompetenz und Aussprachetraining (F//P/S)	2	UE	2		2				
<b>Zwischensumme Modul 3</b>		<b>10</b>		<b>10</b>	<b>4</b>	<b>6</b>				
<b>Vernetzungsmodul ROM B 4: Vertiefungsstudium Sprachbeherrschung und Kulturstudien 1 (1. Sprache)</b>										
	ROM B 4.1 Français/Italiano/Português/Español 3	4	UE	4		4				
	ROM B 4.2 Français/Italiano/Português/Español 4	4	UE	4			4			
	ROM B 4.3 Kulturstudien Spezialthema 1 (fremdspr.) (F//P/S)	2	UV	2		2				
<b>Zwischensumme Modul 4</b>		<b>10</b>		<b>10</b>		<b>6</b>	<b>4</b>			
<b>Modul ROM B 5: Aufbaustudium Sprachwissenschaft (1. Sprache)</b>										
	ROM B 5.1 Sprachgeschichte (F//P/S)	2	VO	2	2					
	ROM B 5.2 Sprachwissenschaft: Grundlagen (F//P/S)	2	PS	3		3				
	ROM B 5.3 Sprachwissenschaft: Thematische Vertiefung (F//P/S)	2	PS	3		3				
<b>Zwischensumme Modul 5</b>		<b>6</b>		<b>8</b>	<b>2</b>	<b>6</b>				
<b>Modul ROM B 6: Aufbaustudium Literaturwissenschaft (1. Sprache)</b>										
	ROM B 6.1 Literaturgeschichte (F//P/S)	2	VO	2		2				
	ROM B 6.2 Literaturwissenschaft: Lektürekurs (F//P/S)	2	PS	3		3				
	ROM B 6.3 Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung (F//P/S)	2	PS	3			3			
<b>Zwischensumme Modul 6</b>		<b>6</b>		<b>8</b>		<b>5</b>	<b>3</b>			

<b>Modul ROM B 7: Vertiefungsstudium Sprachwissenschaft (1. Sprache)</b>									
ROM B 7.1 Sprachwissenschaft Vertiefung (F//P/S)	2	VU	2				2		
ROM B 7.2 Sprachwissenschaft (F//P/S)	2	SE	5				5		
ROM B 7.3 Sprachwissenschaft (fremdspr.) (F//P/S)	2	SE	5					5	
<b>Zwischensumme Modul 7</b>	<b>6</b>		<b>12</b>				<b>7</b>	<b>5</b>	
<b>Modul ROM B 8: Vertiefungsstudium Literaturwissenschaft (1. Sprache)</b>									
ROM B 8.1 Literaturwissenschaft Vertiefung (F//P/S)	2	VU	2					2	
ROM B 8.2 Literaturwissenschaft: (F//P/S)	2	SE	5					5	
ROM B 8.3 Literaturwissenschaft (fremdspr.) (F//P/S)	2	SE	5						5
<b>Zwischensumme Modul 8</b>	<b>6</b>		<b>12</b>				<b>7</b>	<b>5</b>	
<b>Vernetzungsmodul ROM B 9: Vertiefungsstudium Sprachbeherrschung und Kulturstudien 2 (1. Sprache)</b>									
ROM B 9.1 Her-Übersetzung (F//P/S)	2	UE	2					2	
ROM B 9.2 Vertiefung Grammatik und Hin-Übersetzung (F//P/S)	2	UE	2					2	
ROM B 9.3 Schriftliche Kompetenz (F//P/S)	2	UE	2						2
ROM B 9.4 Kulturstudien Spezialthema 2 (fremdspr.) (F//P/S)	2	UV	2						2
<b>Zwischensumme Modul 9</b>	<b>8</b>		<b>8</b>				<b>4</b>	<b>4</b>	
<b>Modul ROM B 10: Aufbaustudium Sprachbeherrschung (2. Sprache)</b>									
ROM B 10.1 Français/Italieno/Português/Español 1	4	UE	4	4					
ROM B 10.2 Français/Italieno/Português/Español 2	4	UE	4		4				
ROM B 10.3 Mündliche Kompetenz und Aussprachetraining (F//P/S)	2	UE	2		2				
<b>Zwischensumme Modul 10</b>	<b>10</b>		<b>10</b>	<b>4</b>	<b>6</b>				
<b>Modul ROM B 11: Aufbaustudium Sprachwissenschaft (2. Sprache)</b>									
ROM B 11.1 Sprachgeschichte (F//P/S)	2	VO	2	2					
ROM B 11.2 Sprachwissenschaft: Grundlagen (F//P/S)	2	PS	3		3				
ROM B 11.3 Sprachwissenschaft: Thematische Vertiefung (F//P/S)	2	PS	3		3				
<b>Zwischensumme Modul 11</b>	<b>6</b>		<b>8</b>	<b>2</b>	<b>6</b>				
<b>Modul ROM B 12: Aufbaustudium Literaturwissenschaft (2. Sprache)</b>									
ROM B 12.1 Literaturgeschichte (F//P/S)	2	VO	2			2			
ROM B 12.2 Literaturwissenschaft: Lektürekurs (F//P/S)	2	PS	3			3			
ROM B 12.3 Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung (F//P/S)	2	PS	3				3		
<b>Zwischensumme Modul 12</b>	<b>6</b>		<b>8</b>			<b>5</b>	<b>3</b>		
<b>Vernetzungsmodul ROM B 13: Vertiefungsstudium Sprachbeherrschung und Kulturstudien 1 (2. Sprache)</b>									
ROM B 13.1 Français/Italieno/Português/Español 3	4	UE	4			4			
ROM B 13.2 Français/Italieno/Português/Español 4	4	UE	4				4		
ROM B 13.3 Kulturstudien Spezialthema (fremdspr.) (F//P/S)	2	UV	2			2			
<b>Zwischensumme Modul 13</b>	<b>10</b>		<b>10</b>			<b>6</b>	<b>4</b>		

<b>Modul ROM B 14: Vertiefungsstudium Sprach- und Literaturwissenschaft (2. Sprache)</b>									
ROM B 14.1 Sprach- oder Literaturwissenschaft Vertiefung (F/I/P/S)	2	VU	2					2	
ROM B 14.2 Literaturwissenschaft	2	SE	5						5
ROM B 14.3 Sprachwissenschaft	2	SE	5						5
<b>Zwischensumme Modul 14</b>	<b>6</b>		<b>12</b>					<b>2</b>	<b>10</b>
<b>Modul ROM B 15: Praxisorientierung</b>									
ROM B 15.1 Präsentationstechniken	1	UE	1					1	
ROM B 15.2 Management im Kultur- und Sprachbereich	2	UE	2					2	
ROM B 15.3 Pflichtpraxis (F/I/P/S)	6 Wochen		9						9
<b>Zwischensumme Modul 15</b>	<b>3 + Praxis</b>		<b>12</b>					<b>3</b>	<b>9</b>
<b>Summe Pflichtmodule</b>			<b>148</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>19</b>
<b>(2) Freie Wahlfächer</b>			<b>24</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>(3) Bachelorarbeit</b>									<b>3</b>
<b>(4) Kommissionelle Bachelorprüfung</b>									<b>5</b>
<b>Summen Gesamt</b>			<b>180</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>60</b>		

## § 6 Freie Wahlfächer

- (1) Im Bachelorstudium Romanistik sind frei zu wählende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Diese können frei aus dem Lehrveranstaltungsangebot aller anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden und dienen dem Erwerb von Zusatzqualifikationen sowie der individuellen Schwerpunktsetzung innerhalb des Studiums.
- (2) Bei innerem fachlichem Zusammenhang der gewählten Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten kann eine Ausweisung der Wahlfächer als „Studienergänzung“ im Bachelorzeugnis erfolgen.
- (3) Es wird empfohlen, im Rahmen der freien Wahlfächer
  - auch für die zweite romanische Sprache die Lehrveranstaltungen *Her-Übersetzung*, *Vertiefung Grammatik mit Hin-Übersetzung* und *Schriftliche Kompetenz* zu absolvieren;
  - eine dritte romanische Sprache zu erlernen;
  - die Studienergänzungen Gender Studies, Global Studies, Interdisziplinäre Studien zu Mittelalter und Früher Neuzeit, Kulturmanagement & Kulturelle Produktion – Künste im Kontext – Künste & Öffentlichkeiten, Medienpass – Neue Medien, Mehrsprachigkeit, Migration Studies, der Altertumswissenschaften und der philologischen Fächer Anglistik und Amerikanistik, Germanistik und Slawistik zu absolvieren;
  - einschlägige Lehrveranstaltungen, in denen Themen aus der Romania behandelt werden, aus den Fachbereichen Geographie und Geologie, Geschichte, Kommunikationswissenschaft, Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Linguistik, Philosophie, Politikwissenschaft und Soziologie sowie Sozial- und Wirtschaftswissenschaften zu besuchen.



## § 7 Bachelorarbeit

- (1) Bachelorarbeiten sind eigenständige schriftliche Arbeiten, die im Rahmen einer Lehrveranstaltung abzufassen sind und gemeinsam mit dieser beurteilt werden.
- (2) Im Bachelorstudium Romanistik ist eine Bachelorarbeit abzufassen.
- (3) Die Bachelorarbeit kann im Rahmen der Seminare aus Sprach- und Literaturwissenschaft der ersten gewählten Sprache erstellt werden, unabhängig davon, ob das gewählte Seminar auf Deutsch oder in der Fremdsprache angeboten wird. Es wird allerdings empfohlen, die Bachelorarbeit im Rahmen eines Seminars zu verfassen, das in der ersten gewählten Sprache angeboten wird.
- (4) Die Bachelorarbeit ist in der ersten gewählten Sprache abzufassen. Sie muss einen Mindestumfang von 75.000, höchstens jedoch 100.000 Zeichen (jeweils inklusive Leerzeichen) Fließtext aufweisen; darin ist der dem wissenschaftlichen Standard entsprechende Apparat (Bibliographie, Anhang etc.), den die Arbeit ebenfalls zu enthalten hat, nicht eingerechnet.

## § 8 Praxis

- (1) Im Bachelorstudium Romanistik ist eine facheinschlägige Pflichtpraxis im Ausmaß von 6 Wochen im Sinne einer Vollbeschäftigung (dies entspricht 9 ECTS-Anrechnungspunkten) zu absolvieren. Diese Praxis dient der Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Sie kann am Stück oder in zwei Teilen absolviert werden; wird sie in zwei Teilen absolviert, müssen diese jeweils mindestens zwei Wochen umfassen.
- (2) Die Praxis ist grundsätzlich außerhalb der Universität in vom zuständigen studienrechtlichen Organ anerkannten Institutionen zu erwerben. Eine Meldung der Praxis und der gewählten Institution an das zuständige studienrechtliche Organ ist vor Antritt erforderlich und von diesem zu bewilligen.
- (3) Sollte eine Absolvierung der Praxis in begründeten Fällen außerhalb der Universität nicht möglich sein, so können Studierende nach Maßgabe der Möglichkeiten der Universität und mit Zustimmung des zuständigen studienrechtlichen Organs den Nachweis einer Praxis durch Mitwirkung an Forschungsvorhaben an der Universität erwerben.
- (4) Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung werden im Bereich Praxis seitens der Universität (DE disability & diversity) unterstützt. Sollte es aufgrund diskriminierender Infrastruktur (z. B. durch physische sowie infrastrukturelle Barrieren) bei den in Frage kommenden Praxisstellen nicht möglich sein, einen Praxisplatz zu erhalten, bekommen Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung eine andere Möglichkeit, diesen Teil des Curriculums zu erfüllen.
- (5) Es wird empfohlen, die Praxiswochen in einem Land zu absolvieren, in dem die erste gewählte Sprache Landes- oder Amtssprache ist.

Im Rahmen der berufsorientierten Praxis können u. a. folgende Qualifikationen erworben werden:

- Anwendung der erworbenen fachspezifischen Kompetenzen im beruflichen Kontext;
- Kennenlernen von Anwendungsszenarien fachwissenschaftlicher Konzepte;
- Erwerb von Soft Skills (u.a. Teamarbeit, Kommunikationskompetenz, Planungskompetenz) im beruflichen Kontext;
- Verbesserung der Kompetenzen in der ersten gewählten Sprache.

## § 9 Auslandsstudien

Studierenden des Bachelorstudiums Romanistik wird empfohlen, im Rahmen der bestehenden europäischen Mobilitätsprogramme, aber auch über bestehende Partnerschaftsabkommen mit außereuropäischen Universitäten (v. a. in Lateinamerika) ein bis zwei Auslandssemester in einem Land zu absolvieren, in dem die erste oder zweite gewählte Sprache Landes- oder Amtssprache

ist. Dafür kommen insbesondere die Semester 4 und 5 des Studiums in Frage. Die Anerkennung von im Auslandsstudium absolvierten Lehrveranstaltungen (inkl. Bachelorarbeiten) erfolgt durch das zuständige studienrechtliche Organ. Die für die Beurteilung notwendigen Unterlagen sind von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller vorzulegen.

Es wird sichergestellt, dass Auslandssemester ohne Verzögerungen im Studienfortschritt möglich sind, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- pro Auslandssemester werden Lehrveranstaltungen im Ausmaß von zumindest 30 ECTS-Anrechnungspunkten abgeschlossen;
- die im Rahmen des Auslandssemesters absolvierten Lehrveranstaltungen stimmen inhaltlich nicht mit bereits an der Universität Salzburg absolvierten Lehrveranstaltungen überein;
- vor Antritt des Auslandssemesters wurde bescheidmäßig festgestellt, welche der geplanten Prüfungen den im Curriculum vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind.

Neben den fachwissenschaftlichen Kompetenzen können durch einen Studienaufenthalt im Ausland u.a. folgende Qualifikationen erworben werden:

- Vertiefung der allgemeinen und der fachspezifischen Kompetenz in der ersten und/oder zweiten gewählten Sprache;
- Erwerb und Vertiefung von organisatorischer Kompetenz durch eigenständige Planung des Studienalltags in internationalen Verwaltungs- und Hochschulstrukturen;
- Kenntnis internationaler Studiensysteme sowie Orientierungs- und Handlungskompetenz in denselben;
- Erweiterung der eigenen Fachperspektive;
- Erwerb und Vertiefung interkultureller Kompetenzen.

Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung werden bei der Suche nach einem Platz für ein Auslandssemester und dessen Planung seitens der Universität (DE disability & diversity) aktiv unterstützt.

## § 10 Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter TeilnehmerInnenzahl

(1) Die TeilnehmerInnenzahl ist im Bachelorstudium Romanistik für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen folgendermaßen beschränkt:

Vorlesung (VO)	keine Beschränkung
Vorlesung mit Übung (VU)	Keine Beschränkung
Übung mit Vorlesung	20
Übung	20
Proseminar	20
Seminar	15

(2) Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter TeilnehmerInnenzahl werden bei Überschreitung der HöchstteilnehmerInnenzahl durch die Anzahl der Anmeldungen jene Studierenden bevorzugt aufgenommen, für die diese Lehrveranstaltung Teil des Curriculums ist.

(3) Studierende des Bachelorstudiums Romanistik werden in folgender Reihenfolge in Lehrveranstaltungen aufgenommen:

- vermerkte Wartelistenplätze aus dem Vorjahr;
- Studienfortschritt (Summe der absolvierten ECTS-Anrechnungspunkte im Studium);
- die höhere Anzahl positiv absolvierter Prüfungen;
- die höhere Anzahl an absolvierten Semestern;
- der nach ECTS-Anrechnungspunkten gewichtete Notendurchschnitt;
- das Los.

Freie Plätze werden an Studierende anderer Studien nach denselben Reihungskriterien vergeben.

- (4) Für Studierende in internationalen Austauschprogrammen stehen zusätzlich zur vorgesehenen HöchstteilnehmerInnenzahl Plätze im Ausmaß von zumindest zehn Prozent der HöchstteilnehmerInnenzahl zur Verfügung. Diese Plätze werden nach dem Los vergeben.

## § 11 Zulassungsbedingungen zu Prüfungen

- (1) Für die gewählten Sprachen Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch ist zu Beginn des Studiums von allen Studierenden ein Einstufungstest (ET), dem je Sprache ein ECTS-Anrechnungspunkt zugeordnet ist, zu absolvieren, unabhängig davon, ob eine dieser vier Sprachen als erste oder zweite Sprache gewählt wird. Bei erfolgreicher Absolvierung des Einstufungstests kann eine Einstufung in die Lehrveranstaltungen Sprachkurs 1, 2, 3 oder 4 erfolgen. Für Studierende, die über keine oder nicht ausreichende Sprachkenntnisse verfügen, werden an der Universität Salzburg Vorkurse angeboten. Für Französisch, Italienisch und Spanisch wird zu Studienbeginn das Niveau B1 vorausgesetzt, während ein Portugiesisch-Studium ohne Vorkenntnisse begonnen werden kann. ECTS-Anrechnungspunkte für übersprungene Lehrveranstaltungen müssen durch frei zu wählende romanistische Lehrveranstaltungen kompensiert werden. L1-SprecherInnen des Französischen, Italienischen, Portugiesischen und Spanischen können die übersprungenen Lehrveranstaltungen auch mit Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Germanistik und aus dem Lehrveranstaltungsangebot des Bereichs „Deutsch als Fremdsprache – Deutsch als Zweitsprache (DaF/DaZ)“ kompensieren, sofern sie nicht als Voraussetzung für das Studium durch das zuständige studienrechtliche Organ vorgeschrieben wurden.
- (2) Vor der Absolvierung von Prüfungen zu Lehrveranstaltungen oder Modulen, die nicht Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase sind, müssen die Lehrveranstaltungen bzw. Module der Studieneingangs- und Orientierungsphase positiv abgeschlossen sein. Davon ausgenommen ist die Absolvierung jener Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die gemäß § 3 vorgezogen werden dürfen.
- (3) Für die Zulassung zu den in der Tabelle angeführten Lehrveranstaltungen (linke Spalte) ist die erfolgreiche Absolvierung jener Lehrveranstaltungen, die in der rechten Spalte angeführt sind, Voraussetzung:

Lehrveranstaltung	Voraussetzung(en)
Sprachkurs 1	Vorkurs 2 bzw. Einstufung
Sprachkurs 2	Sprachkurs 1 bzw. Einstufung
Sprachkurs 3	Sprachkurs 2 bzw. Einstufung
Sprachkurs 4	Sprachkurs 3 bzw. Einstufung
PS Sprachwissenschaft: Grundlagen	Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft
PS Sprachwissenschaft: Thematische Vertiefung	Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft
PS Literaturwissenschaft: Lektürekurs	Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft
PS Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung	Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft
UV Kulturstudien	Sprachkurs 1
VU Sprachwissenschaft Vertiefung	Sprachkurs 2 VO Sprachgeschichte
SE Sprachwissenschaft	Sprachkurs 3 Modul 5 bzw. 11
VU Literaturwissenschaft Vertiefung	Sprachkurs 2 VO Literaturgeschichte
SE Literaturwissenschaft	Sprachkurs 3 Modul 6 bzw. 12

UE Her-Übersetzung	Sprachkurs 3
UE Vertiefung Grammatik mit Hin-Übersetzung	Sprachkurs 3
UE Schriftliche Kompetenz	Modul 4 bzw. 13

Die genannten Voraussetzungen gelten unabhängig voneinander für die erste und die zweite gewählte Sprache.

## § 12 Prüfungsordnung

Das Bachelorstudium Romanistik sieht nur Modulteilprüfungen vor. Die entsprechenden Prüfungsmodalitäten sind bei den Modulbeschreibungen angeführt.

## § 13 Kommissionelle Bachelorprüfung

- (1) Das Bachelorstudium Romanistik wird mit einer kommissionellen Bachelorprüfung im Ausmaß von 5 ECTS-Anrechnungspunkten abgeschlossen.
- (2) Voraussetzung für die kommissionelle Bachelorprüfung ist der Nachweis der positiven Absolvierung aller vorgeschriebenen Prüfungen, der Pflichtpraxis und der Bachelorarbeit.
- (3) Die kommissionelle Bachelorprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil zu den beiden Prüfungsgebieten Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft der ersten gewählten Sprache. Beide Teile der Prüfung müssen positiv absolviert werden. Die positive Absolvierung des schriftlichen Teils ist Voraussetzung für die Zulassung zum mündlichen Teil.
- (4) Für den schriftlichen Teil, dem 3 ECTS-Anrechnungspunkte zugeordnet sind, ist vorab ein Prüfungsgebiet (Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft) auszuwählen. Die schriftliche Prüfung ist kommissionell abzulegen und dauert 180 Minuten. Ein ins Deutsche zu übersetzender Text ist der Ausgangspunkt, an den sich ein Fachessay anschließt, der in der ersten gewählten Sprache zu verfassen ist.
- (5) Im mündlichen Teil, der in der ersten gewählten Sprache abzulegen ist und dem 2 ECTS-Anrechnungspunkte zugeordnet sind, werden zu gleichen Teilen Inhalte der Sprach- und der Literaturwissenschaft geprüft. Jeder der beiden mündlichen Prüfungsteile dauert ungefähr 15 Minuten. Der Prüfungssenat der mündlichen Prüfung besteht aus zwei Prüfenden und einer oder einem Vorsitzenden.

## § 14 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2016 in Kraft.

## § 15 Übergangsbestimmungen

- (1) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums für die Bachelorstudien Romanistik/Französisch, Romanistik/Italienisch, Romanistik/Portugiesisch, Romanistik/Spanisch an der Paris Lodron-Universität Salzburg (Version 2011, Mitteilungsblatt 76. Stück, Punkt 149, 30. Juni 2011) gemeldet sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30. September 2020 nach den dort angegebenen Studienvorschriften abzuschließen.
- (2) Die Studierenden sind berechtigt, sich jederzeit freiwillig innerhalb der Zulassungsfristen diesem Bachelorstudium zu unterstellen. Eine diesbezügliche schriftliche unwiderrufliche Erklärung ist an die Studienabteilung zu richten.

Äquivalenzlisten finden sich in Anhang II.

## Anhang I: Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	<b>Grundlagen der Romanistik</b>
Modulcode	ROM B 1
Arbeitsaufwand gesamt	14 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden haben nach Abschluss dieses Moduls Grundkenntnisse bezüglich der einzelnen romanischen Kulturen, Literaturen und Sprachen wie auch der Gesamtromania und können Differenzen zur Ausgangskultur und -sprache identifizieren und beschreiben. Sie kennen die wichtigsten theoretischen und methodischen Zugangsweisen der Kulturwissenschaften wie auch der Sprachvermittlung. Sie haben grundlegende Analysemethoden der Literatur- und Sprachwissenschaft erlernt und an Anwendungsbeispielen geübt. Sie kennen die wichtigsten Berufsfelder, auf die ein Bachelorstudium der Romanistik vorbereitet. Sie haben sich mit dem Curriculum des Bachelorstudiums Romanistik auseinandergesetzt.
Modulinhalt	Einführung in die Teildisziplinen der Romanistik (Sprach- und Literaturwissenschaft mit ihren wichtigsten Theorien, Fachbegriffen, Konzepten und Strömungen) sowie in die Probleme des gesteuerten Erwerbs der romanischen Sprachen und in die romanistische Kulturwissenschaft; Vermittlung von grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden der romanistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. Vermittlung von Überblickswissen zu den wichtigsten Berufsfeldern. Vorstellung des Curriculums.
Lehrveranstaltungen	ROM B 1.1 STEOP VO Einführung in die romanische Sprach- und Literaturwissenschaft (4 ECTS); ROM B 1.2 STEOP VO Praxisfelder (2 ECTS); ROM B 1.3 STEOP VO Kulturen der Romania (2 ECTS) ROM B 1.4 PS Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft (3 ECTS) ROM B 1.5 PS Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen. In den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und/oder mündliche Aufgaben überprüft. In den LV Propädeutikum romanische Literaturwissenschaft und Propädeutikum romanische Sprachwissenschaft ist jedenfalls eine Abschlussklausur vorgesehen.

Modulbezeichnung	<b>Grundlagen Kulturräume</b>
Modulcode	ROM B 2 (F//P/S)
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden haben Grundkenntnisse über die geographischen, sozialen, politischen, ökonomischen und kulturellen Gegebenheiten der Zielsprachenländer in Geschichte und Gegenwart.
Modulinhalt	Einstufungstests. Vermittlung der soziokulturellen Grundkenntnisse über die Länder und Regionen, in denen die beiden gewählten Sprachen gesprochen werden, durch einen Überblick über Geographie, Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft und Medien in Geschichte und Gegenwart.
Lehrveranstaltungen	ROM B 2.1 Einstufungstest Sprachbeherrschung 1 (F//P/S) (1 ECTS) ROM B 2.2 Einstufungstest Sprachbeherrschung 2 (F//P/S) (1 ECTS) ROM B 2.3 VO Einführung in die Kulturstudien 1. Sprache (F//P/S) (2 ECTS) ROM B 2.4 VO Einführung in die Kulturstudien 2. Sprache (F//P/S) (2 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen und Einstufungstest.

Modulbezeichnung	<b>Aufbaustudium Sprachbeherrschung (1. Sprache)</b>
Modulcode	ROM B 3 (F//P/S)
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	Mit Abschluss des Moduls erreichen die Studierenden das Niveau B2. Sie beherrschen für dieses Niveau kommunikationsrelevante grammatische Strukturen und verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz. Sie können Formulierungen variieren, um Wiederholungen zu vermeiden. Sie verfügen über eine klare, flüssige und an L1-Vorbildern orientierte Aussprache und Intonation. Sie sind sich der phonetisch-phonologischen Unterschiede zwischen der Mutter- bzw. Herkunftssprache und der Zielsprache bewusst. Sie erkennen segmentale und prosodische Einflüsse der Mutter- bzw. Herkunftssprache auf die Zielsprache. Sie können diatopische, stilistische und registerspezifische Variationen erkennen. Sie verstehen die Hauptaussagen inhaltlich und sprachlich komplexer Beiträge und Argumentationen in der Standardsprache. In niveaurelevanten Kommunikationssituationen des alltäglichen Lebens können sie sprachlich adäquat reagieren (z.B. klare und detaillierte Beschreibungen und Berichte geben, eigene Meinungen und Interessen ausdrücken, Vor- und Nachteile argumentieren). Sie sind in der Lage, ihren Sprachgebrauch in linguistischer und pragmatischer Hinsicht zu reflektieren. Sie sind sich interkultureller Unterschiede bewusst und können die eigene Kultur mit der Zielkultur vergleichen.
Modulinhalt	Erwerb und Festigung der grammatischen, lexikalischen, soziolinguistischen und pragmatischen Kompetenzen. Perfektionierung der Aussprache und Intonation sowie Sensibilisierung für phonetisch-phonologische Unterschiede zwischen Mutter- und Zielsprache. Aufbau der rezeptiven Fertigkeiten anhand von standardsprachlichen und inhaltlich komplexen Hör- und Lesetexten. Aufbau der produktiven Fertigkeiten unter Berücksichtigung diatopischer, stilistischer und registerspezifischer Variationen. Training realitätsnaher Kommunikationssituationen. Aufbau eines interkulturellen Bewusstseins.
Lehrveranstaltungen	ROM B 3.1 (F//P/S) UE Français / Italiano / Português / Español 1 (4 ECTS) ROM B 3.2 (F//P/S) UE Français / Italiano / Português / Español 2 (4 ECTS) ROM B 3.3 (F//P/S) UE Mündliche Kompetenz und Aussprachetraining Français / Italiano / Português / Español (2 ECTS)
Prüfungsart	Prüfungsimmanente Moduleilprüfungen mit schriftlichen und mündlichen Komponenten.

Modulbezeichnung	<b>Vernetzungsmodul: Vertiefungsstudium Sprachbeherrschung und Kulturstudien 1 (1. Sprache)</b>
Modulcode	ROM B 4 (F//P/S)
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	Mit Abschluss des Moduls erreichen die Studierenden das Niveau C1. Sie beherrschen für dieses Niveau kommunikationsrelevante grammatische Strukturen und verfügen über einen umfassenden Wortschatz inklusive idiomatischer Ausdrücke, umgangssprachlicher Wendungen sowie fachsprachlicher Termini für die Bereiche Wirtschaft und Tourismus. Sie verstehen ein breites Spektrum authentischer Texte. In niveaurelevanten Kommunikationssituationen können sie sprachlich adäquat reagieren (z.B. hinsichtlich komplexer Alltagsthemen, bei berufsspezifischen Fachgesprächen oder der professionellen Präsentation von Produkten) und können sich spontan und fließend zu unterschiedlichsten Themenbereichen ausdrücken. Sie sind zur metasprachlichen Reflexion über ihren Sprachgebrauch fähig und sind sich der sprachlichen Variation bewusst. Sie verfügen über

	eine interkulturelle Interaktionskompetenz in privaten und beruflichen Domänen. Sie haben Einblick in kulturraumspezifische Problemfelder und können kulturwissenschaftliche und transdisziplinäre Ansätze zu deren Bearbeitung anwenden. Sie erarbeiten sich aus synchroner oder diachroner Sicht theoretische wie auch methodische Verfahren zur Reflexion über verschiedene Kulturräume.
Modulinhalt	Erweiterung und Vertiefung der grammatischen, lexikalischen, soziolinguistischen und pragmatischen Kompetenzen sowie deren Reflexion. Erwerb fachsprachlicher Strukturen (Satzverkürzungen, Kompositabildung, unpersonliche Wendungen) sowie von Fachwortschatz. Vertiefung der rezeptiven Fertigkeiten anhand von sprachlich und inhaltlich komplexeren Hör- und Lesetexten unter Berücksichtigung der sprachlichen Varietäten. Vertiefung der produktiven Fertigkeiten mit Schwerpunkt auf der Behandlung unterschiedlicher relevanter Textsorten. Fehleranalyse und Übungen zur Verbesserung der Kohäsion. Training realitätsnaher und berufsspezifischer Kommunikationssituationen. Aufbau einer interkulturellen Interaktionskompetenz für verschiedene professionelle Kommunikationssituationen. Vermittlung der wichtigsten kulturwissenschaftlichen Konzepte sowie inter- und transkultureller Theorien in Bezug auf für das Studium relevante Kulturräume, einschließlich des deutschsprachigen, aus diachroner und synchroner Perspektive. Hermeneutische Erschließung unterschiedlicher Quellen. Reflexion der Problematik der Konstruktion von Identität, Alterität und Diversität in Texten unterschiedlicher medialer Verfasstheit.
Lehrveranstaltungen	ROM B 4.1 (F/I/P/S) UE Français / Italieno / Português / Español 3 (4 ECTS) ROM B 4.2 (F/I/P/S) UE Français / Italieno / Português / Español 4 (4 ECTS) ROM B 4.3 (F/I/P/S) UV Kulturstudien Spezialthema 1 (Fremdsprache) (2 ECTS)
Prüfungsart	Prüfungsimmanente Modulteilprüfungen mit schriftlichen und mündlichen Komponenten.

Modulbezeichnung	<b>Aufbaustudium Sprachwissenschaft (1. Sprache)</b>
Modulcode	ROM B 5 (F/I/P/S)
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden kennen die wichtigsten diachron relevanten Fakten des Französischen / Italienischen / Portugiesischen / Spanischen in chronologischer Abfolge und wissen über die aktuelle Lage des jeweiligen romanischen Sprachraums als Resultat einer kontinuierlichen Entwicklung im Kontext kultureller, politischer und sozialer Faktoren Bescheid. Zudem beherrschen sie aufbauend auf die im Grundlagenmodul ROM B 5 (F/I/P/S) erworbenen sprachwissenschaftlichen Kompetenzen die systemlinguistischen Kernbereiche in Synchronie und Diachronie sowie im panromanischen Vergleich. Sie sind ferner mit den zentralen Konzepten der Variationslinguistik und Mehrsprachigkeitsforschung vertraut und können die in diesen Bereichen erworbenen Kompetenzen zu anderen (Sprach-) Fächern in Beziehung setzen.
Modulinhalt	Prägnante Epochen des Französischen / Italienischen / Portugiesischen / Spanischen unter Behandlung der wichtigsten internen Veränderungen (vom Vulgärlatein bis zur Gegenwart), exemplarische Analyse bedeutsamer Sprachdenkmäler sowie für die sprachgeschichtliche Entwicklung relevanter literarischer Schlüsseltexte, wichtige sprachpflegerische und -politische Maßnahmen und Ideologien, Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikon mit Semantik und Etymologie, Variationslinguistik und Mehrsprachigkeit.
Lehrveranstaltungen	ROM B 5.1 (F/I/P/S) VO Sprachgeschichte (2 ECTS) ROM B 5.2 (F/I/P/S) PS Sprachwissenschaft: Grundlagen (3 ECTS)

	ROM B 5.3 (F/I/P/S) PS Sprachwissenschaft: Thematische Vertiefung (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen; in den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und mündliche Aufgaben überprüft; in ROM B 5.2 (F/I/P/S) (PS Sprachwissenschaft: Grundlagen) ist jedenfalls eine Abschlussklausur vorgesehen; in ROM B 5.3 (F/I/P/S) (PS Sprachwissenschaft: Thematische Vertiefung) ist eine Proseminararbeit zu verfassen.

Modulbezeichnung	<b>Aufbaustudium Literaturwissenschaft (1. Sprache)</b>
Modulcode	ROM B 6 (F/I/P/S)
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden haben die Kompetenz zur historischen und (inter)kulturellen Einordnung, zur Analyse und Interpretation sowie zur Beurteilung und Wertung unterschiedlicher literarischer und essayistischer Texte der gewählten Sprache. Sie verfügen über einen literaturgeschichtlichen Überblick, der es ihnen erlaubt, Zusammenhänge herzustellen und Entwicklungen plausibel darzustellen. Sie können zu einem literaturwissenschaftlichen Thema eigenständig Literatur recherchieren und beschaffen, ein wissenschaftlichen Ansprüchen genügendes Referat halten und eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Proseminararbeit verfassen.
Modulinhalt	Überblick über die Literatur der gewählten Sprache, ihre Epochen und repräsentativen Autorinnen und Autoren unter Einbeziehung interkultureller und fächerübergreifender Aspekte wie Bezügen der Literatur zu anderen Künsten bzw. zu anderssprachigen Literaturen; angeleitete Lektüre der wichtigsten (klassischen) Werke im Original; Vermittlung von Medienkompetenz im Hinblick auf Film und Fernsehen; exemplarische Anwendung theoretischer und methodischer Instrumente einer modernen Literaturwissenschaft auf ausgewählte Originaltexte, vorzugsweise aus dem Bereich der Kanonliteratur.
Lehrveranstaltungen	ROM B 6.1 VO Literaturgeschichte (F/I/P/S) (2 ECTS) ROM B 6.2 PS Literaturwissenschaft: Lektürekurs (F/I/P/S) (3 ECTS) ROM B 6.3 PS Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung (F/I/P/S) (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen; in den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und mündliche Aufgaben überprüft; in ROM B 6.2 (PS Literaturwissenschaft: Lektürekurs) ist jedenfalls eine Abschlussklausur vorgesehen; in ROM B 6.3 (PS Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung) ist eine Proseminararbeit zu verfassen.

Modulbezeichnung	<b>Vertiefungsstudium Sprachwissenschaft (1. Sprache)</b>
Modulcode	ROM B 7 (F/I/P/S)
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS
Learning Outcomes	Aufbauend auf den im Grundlagenmodul ROM B1 (F/I/P/S) und im Aufbaumodul ROM B 4 (F/I/P/S) erworbenen sprachwissenschaftlichen Kompetenzen gehen die Studierenden sicher mit den für die systemlinguistischen Kernbereiche einschlägigen Beschreibungs- und Analysemethoden sowie mit der Methodik des panromanischen Vergleichs und der Betrachtung sprachlicher Phänomene im Vergleich mit den Strukturen des Deutschen und möglicher weiterer Erstsprachen um. Durch die Behandlung ausgewählter Spezialgebiete kennen sie ferner die Forschungsanliegen der synchronen und diachronen Variationslinguistik sowie der Mehrsprachigkeitsforschung. Die Studierenden sind ferner imstande, sich mit anspruchsvollen sprachwissenschaftlichen Fachtexten (auf Deutsch und in den jeweiligen romanischen Sprachen) kritisch und fachsprachlich angemessen aus-



	einanderzusetzen.
Modulinhalt	In diesem Modul wird das linguistische Wissen der Studierenden durch die Anleitung zur theoretisch und methodisch korrekten Behandlung ausgewählter Gebiete aus den Bereichen der Systemlinguistik und/oder der Variationslinguistik der Zielsprache ausgebaut und vertieft. Durch eigenständige Lektüre und Diskussion wissenschaftlich relevanter, aktueller Forschungsliteratur werden die Studierenden exemplarisch mit den wesentlichen Forschungsrichtungen der romanischen Sprachwissenschaft vertraut gemacht.
Lehrveranstaltungen	ROM B 7.1 (F/I/P/S) VU Sprachwissenschaft Vertiefung (2 ECTS) ROM B 7.2 (F/I/P/S) SE Sprachwissenschaft (5 ECTS) ROM B 7.3 (F/I/P/S) SE Sprachwissenschaft (fremdspr.) (5 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen; in den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und/oder mündliche Aufgaben überprüft. In ROM B 7.2 (F/I/P/S) und ROM B 7.3 (F/I/P/S) (SE Sprachwissenschaft) ist von den Studierenden eine Seminar- oder eine Bachelorarbeit zu verfassen.

Modulbezeichnung	<b>Vertiefungsstudium Literaturwissenschaft (1. Sprache)</b>
Modulcode	ROM B 8 (F/I/P/S)
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden sind in der Lage, die Komplexität literarischer Texte im weitesten Sinne (unter Einschluss anderer medialer Ausdrucksformen) zu erfassen, diese im literar- und medienhistorischen wie auch im soziokulturellen Kontext zu situieren, unter Anwendung adäquater Theorien und Methoden zu analysieren und die Ergebnisse mündlich und schriftlich, auf Deutsch und in der Fremdsprache, auf akademischem Niveau darzustellen.
Modulinhalt	Vertiefung ausgewählter Themenkomplexe der Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft der gewählten Sprache (Europa und Neue Romania) unter Anwendung eines modernen Literaturbegriffs, der unterschiedliche mediale Ausprägungen einschließt und intertextuelle sowie intermediale Aspekte berücksichtigt. Kritische Sichtung, begründete Auswahl und fallbezogene Anwendung theoretischer und methodischer Ansätze (u.a. Interkulturalitätsforschung, Genderforschung) und Instrumente der Literaturwissenschaft im Hinblick auf die selbstständige Bearbeitung forschungsrelevanter Themen und Fragestellungen.
Lehrveranstaltungen	ROM B 8.1 VU Literaturwissenschaft Vertiefung (F/I/P/S) (2 ECTS) ROM B 8.2 SE Literaturwissenschaft (F/I/P/S) (5 ECTS) ROM B 8.3 SE Literaturwissenschaft (fremdspr.) (F/I/P/S) (5 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen; in den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und/oder mündliche Aufgaben überprüft. In ROM B 8.2 (SE Literaturwissenschaft) und ROM B 8.3 (SE Literaturwissenschaft, fremdsprachige LV) ist von den Studierenden eine Seminar- oder eine Bachelorarbeit zu verfassen.

Modulbezeichnung	<b>Vernetzungsmodul: Vertiefungsstudium Sprachbeherrschung und Kulturstudien 2 (1. Sprache)</b>
Modulcode	ROM B 9 (F/I/P/S)
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden können die Komplexität unterschiedlicher Textsorten erfassen, diese im literar- und medienhistorischen wie auch im soziokulturellen Kontext situieren, unter Anwendung adäquater Theorien und Methoden analysieren und die Ergebnisse mündlich und schriftlich, auf Deutsch und in der Fremdsprache, auf akademischem Niveau korrekt darstellen. Sie können komplexe Texte sowohl aus der Zielsprache ins Deutsche als auch

	<p>aus dem Deutschen in die Zielsprache übersetzen und haben die Fähigkeit, Übersetzungsprobleme zu reflektieren. Sie sind in der Lage, Übersetzungsvarianten und typische Fehler zu analysieren. Sie sind sich kultureller Alterität bewusst und sie sind für die Thematik des Sprachtransfers als Kulturtransfer sensibilisiert. Semantische und lexikalische Fragestellungen können auf der Basis des Wissens über formale Textgrundlagen (Syntax, Stil) und kulturelle Besonderheiten in den kontextuellen Zusammenhang eingeordnet und beantwortet sowie zum kulturellen Umfeld der Muttersprache in Beziehung gesetzt werden. Sie verfügen über eine eigenständige, kritische Analysekompetenz hinsichtlich komplexer grammatischer Strukturen. Sie können in der studierten Sprache unterschiedliche Textsorten auf hohem Niveau (C1) adäquat verfassen. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden in der produktiven Kompetenz Schreiben sowie in der grammatischen Kompetenz das Niveau C1.</p> <p>Sie sind sich der Problematik im Umgang mit Konzepten wie Historizität, Andersheit, Identität und Diskursivität bewusst. Die Studierenden können sich kritisch und sachlich fundiert mit Schwerpunktthemen aus ausgewählten Bereichen der Kulturwissenschaft auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, weiterführende Fragen an die Konzepte der Multi-, Inter-, Pluri-, oder Transkulturalität zu formulieren und im Rahmen einer geeigneten Methodologie zu beantworten.</p>
Modulinhalt	<p>Vermittlung grundlegender Übersetzungskompetenzen und Kenntnisse der Translationswissenschaft durch Hin- und Her-Übersetzung anspruchsvoller Texte unterschiedlicher Textsorten. Produktion normativ korrekter und stilistisch angemessener Übersetzungen komplexer Texte sowohl ins Deutsche als auch in die jeweilige Zielsprache auf Basis der theoretischen Reflexion der Übersetzungsproblematik und vor dem Hintergrund der soziokulturellen Kontexte der jeweiligen Sprachräume. Einüben von wissenschaftlichen Textsorten mit vorwiegend argumentativem Charakter, v. a. im Hinblick auf die zu verfassende Bachelorarbeit. Anleitung zur Anwendung wissenschaftlicher Argumentationstechniken sowie fachrelevanter Themen und die Vertiefung von Techniken der Textreduktion wie Zusammenfassung und Synthese.</p> <p>Vertiefung ausgewählter kulturspezifischer Schwerpunktthemen und Anwendung mehrdimensionaler Konzepte auf verschiedene Problembereiche. Vermittlung von <i>Gender-</i> und <i>Diversity-</i>Theorien sowie Einblicke in Migrations- und Diasporaforschung aus diachroner und synchroner Perspektive. Kritischer Umgang mit theoretischen und methodischen Forschungsrichtungen der Kulturwissenschaft im Hinblick auf die selbstständige Bearbeitung forschungsrelevanter Themen und Fragestellungen.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>ROM B 9.1 UE Her-Übersetzung (F/I/P/S) (2 ECTS) ROM B 9.2 UE Vertiefung Grammatik und Hin-Übersetzung (F/I/P/S) (2 ECTS) ROM B 9.3 UE Schriftliche Kompetenz (F/I/P/S) (2 ECTS) ROM B 9.4 UV Kulturstudien Spezialthema 2 (fremdspr.) (F/I/P/S) (2 ECTS)</p>
Prüfungsart	<p>Modulteilprüfungen; in den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr- und Lernziele auf Basis schriftlicher Beiträge überprüft. In allen Lehrveranstaltungen sind ein Zwischen- und ein Abschlusstest vorgesehen.</p>

Modulbezeichnung	<b>Aufbaustudium Sprachbeherrschung (2. Sprache)</b>
Modulcode	ROM B 10 (F/I/P/S)
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	Mit Abschluss des Moduls erreichen die Studierenden das Niveau B2. Sie beherrschen für dieses Niveau kommunikationsrelevante grammatische Strukturen und verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz. Sie können Formulierungen variieren, um Wiederholungen zu vermeiden. Sie

	verfügen über eine klare, flüssige und an L1-Vorbildern orientierte Aussprache und Intonation. Sie sind sich der phonetisch-phonologischen Unterschiede zwischen der Mutter- bzw. Herkunftssprache und der Zielsprache bewusst. Sie erkennen segmentale und prosodische Einflüsse der Mutter- bzw. Herkunftssprache auf die Zielsprache. Sie können diatopische, stilistische und registerspezifische Variationen erkennen. Sie verstehen die Hauptaussagen inhaltlich und sprachlich komplexer Beiträge und Argumentationen in der Standardsprache. In niveaurelevanten Kommunikationssituationen des alltäglichen Lebens können sie sprachlich adäquat reagieren (z.B. klare und detaillierte Beschreibungen und Berichte geben, eigene Meinungen und Interessen ausdrücken, Vor- und Nachteile argumentieren). Sie sind in der Lage, ihren Sprachgebrauch in linguistischer und pragmatischer Hinsicht zu reflektieren. Sie sind sich interkultureller Unterschiede bewusst und können die eigene Kultur mit der Zielkultur vergleichen.
Modulinhalt	Erwerb und Festigung der grammatischen, lexikalischen, soziolinguistischen und pragmatischen Kompetenzen. Perfektionierung der Aussprache und Intonation sowie Sensibilisierung für phonetisch-phonologische Unterschiede zwischen Mutter- und Zielsprache. Aufbau der rezeptiven Fertigkeiten anhand von standardsprachlichen und inhaltlich komplexen Hör- und Lesetexten. Aufbau der produktiven Fertigkeiten unter Berücksichtigung diatopischer, stilistischer und registerspezifischer Variationen. Training realitätsnaher Kommunikationssituationen. Aufbau eines interkulturellen Bewusstseins.
Lehrveranstaltungen	ROM B 10.1 (F/I/P/S) UE Français / Italiano / Português / Español 1 (4 ECTS) ROM B 10.2 (F/I/P/S) UE Français / Italiano / Português / Español 2 (4 ECTS) ROM B 10.3 (F/I/P/S) UE Mündliche Kompetenz und Aussprachetraining Français / Italiano / Português / Español (2 ECTS)
Prüfungsart	Prüfungsimmanente Modulteilprüfungen mit schriftlichen und mündlichen Komponenten.

Modulbezeichnung	<b>Aufbaustudium Sprachwissenschaft (2. Sprache)</b>
Modulcode	ROM B 11 (F/I/P/S)
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden kennen die wichtigsten diachron relevanten Fakten des Französischen / Italienischen / Portugiesischen / Spanischen in chronologischer Abfolge und wissen über die aktuelle Lage des jeweiligen romanischen Sprachraums als Resultat einer kontinuierlichen Entwicklung im Kontext kultureller, politischer und sozialer Faktoren Bescheid. Zudem beherrschen sie aufbauend auf die im Grundlagenmodul ROM B 5 (F/I/P/S) erworbenen sprachwissenschaftlichen Kompetenzen die systemlinguistischen Kernbereiche in Synchronie und Diachronie sowie im panromanischen Vergleich. Sie sind ferner mit den zentralen Konzepten der Variationslinguistik und Mehrsprachigkeitsforschung vertraut und können die in diesen Bereichen erworbenen Kompetenzen zu anderen (Sprach-) Fächern in Beziehung setzen.
Modulinhalt	Prägnante Epochen des Französischen / Italienischen / Portugiesischen / Spanischen unter Behandlung der wichtigsten internen Veränderungen (vom Vulgärlatein bis zur Gegenwart), exemplarische Analyse bedeutsamer Sprachdenkmäler sowie für die sprachgeschichtliche Entwicklung relevanter literarischer Schlüsseltexte, wichtige sprachpflegerische und -politische Maßnahmen und Ideologien, Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikon mit Semantik und Etymologie, Variationslinguistik und Mehrsprachigkeit.
Lehrveranstaltungen	ROM B 11.1 (F/I/P/S) VO Sprachgeschichte (2 ECTS) ROM B 11.2 (F/I/P/S) PS Sprachwissenschaft: Grundlagen (3 ECTS)

	ROM B 11.3 (F//P/S) PS Sprachwissenschaft: Thematische Vertiefung (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen; in den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und mündliche Aufgaben überprüft; in ROM B 11.2 (F//P/S) (PS Sprachwissenschaft: Grundlagen) ist jedenfalls eine Abschlussklausur vorgesehen; in ROM B 11.3 (F//P/S) (PS Sprachwissenschaft: Thematische Vertiefung) ist eine Proseminararbeit zu verfassen.

Modulbezeichnung	<b>Aufbaustudium Literaturwissenschaft (2. Sprache)</b>
Modulcode	ROM B 12 (F//P/S)
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden haben die Kompetenz zur historischen und (inter)kulturellen Einordnung, zur Analyse und Interpretation sowie zur Beurteilung und Wertung unterschiedlicher literarischer und essayistischer Texte der gewählten Sprache. Sie verfügen über einen literaturgeschichtlichen Überblick, der es ihnen erlaubt, Zusammenhänge herzustellen und Entwicklungen plausibel darzustellen. Sie können zu einem literaturwissenschaftlichen Thema eigenständig Literatur recherchieren und beschaffen, ein wissenschaftlichen Ansprüchen genügendes Referat halten und eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Proseminararbeit verfassen.
Modulinhalt	Überblick über die Literatur der gewählten Sprache, ihre Epochen und repräsentativen Autorinnen und Autoren unter Einbeziehung interkultureller und fächerübergreifender Aspekte wie Bezügen der Literatur zu anderen Künsten bzw. zu anderssprachigen Literaturen; angeleitete Lektüre der wichtigsten (klassischen) Werke im Original; Vermittlung von Medienkompetenz im Hinblick auf Film und Fernsehen; exemplarische Anwendung theoretischer und methodischer Instrumente einer modernen Literaturwissenschaft auf ausgewählte Originaltexte, vorzugsweise aus dem Bereich der Kanonliteratur.
Lehrveranstaltungen	ROM B 12.1 VO Literaturgeschichte (F//P/S) (2 ECTS) ROM B 12.2 PS Literaturwissenschaft: Lektürekurs (F//P/S) (3 ECTS) ROM B 12.3 PS Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung (F//P/S) (3 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen; in den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und mündliche Aufgaben überprüft; in ROM B 12.2 (PS Literaturwissenschaft: Lektürekurs) ist jedenfalls eine Abschlussklausur vorgesehen; in ROM B 12.3 (PS Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung) ist eine Proseminararbeit zu verfassen.

Modulbezeichnung	<b>Vernetzungsmodul: Vertiefungsstudium Sprachbeherrschung und Kulturstudien 1 (2. Sprache)</b>
Modulcode	ROM B 13 (F//P/S)
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	Mit Abschluss des Moduls erreichen die Studierenden das Niveau C1. Sie beherrschen für dieses Niveau kommunikationsrelevante grammatische Strukturen und verfügen über einen umfassenden Wortschatz inklusive idiomatischer Ausdrücke, umgangssprachlicher Wendungen sowie fachsprachlicher Termini für die Bereiche Wirtschaft und Tourismus. Sie verstehen ein breites Spektrum authentischer Texte. In niveaurelevanten Kommunikationssituationen können sie sprachlich adäquat reagieren (z.B. hinsichtlich komplexer Alltagsthemen, bei berufsspezifischen Fachgesprächen oder der professionellen Präsentation von Produkten) und können sich spontan und fließend zu unterschiedlichsten Themenbereichen ausdrücken. Sie sind zur metasprachlichen Reflexion über ihren Sprachgebrauch

	<p>fähig und sind sich der sprachlichen Variation bewusst. Sie verfügen über eine interkulturelle Interaktionskompetenz in privaten und beruflichen Domänen.</p> <p>Sie erhalten Einblick in kulturraumspezifische Problemfelder und können kulturwissenschaftliche und transdisziplinäre Ansätze zu deren Bearbeitung anwenden. Sie erarbeiten sich aus synchroner oder diachroner Sicht theoretische wie auch methodische Verfahren zur Reflexion verschiedener Kulturräume.</p>
Modulinhalt	<p>Erweiterung und Vertiefung der grammatischen, lexikalischen, soziolinguistischen und pragmatischen Kompetenzen sowie deren Reflexion. Erwerb fachsprachlicher Strukturen (Satzverkürzungen, Kompositabildung, unpersonliche Wendungen) sowie von Fachwortschatz. Vertiefung der rezeptiven Fertigkeiten anhand von sprachlich und inhaltlich komplexeren Hör- und Lesetexten unter Berücksichtigung der sprachlichen Varietäten. Vertiefung der produktiven Fertigkeiten mit Schwerpunkt auf der Behandlung unterschiedlicher relevanter Textsorten. Fehleranalyse und Übungen zur Verbesserung der Kohäsion. Training realitätsnaher und berufsspezifischer Kommunikationssituationen. Aufbau einer interkulturellen Interaktionskompetenz für verschiedene professionelle Kommunikationssituationen.</p> <p>Vermittlung der wichtigsten kulturwissenschaftlichen Konzepte einschließlich inter- und transkultureller Theorien in Bezug auf für das Studium relevante Kulturräume, einschließlich des deutschsprachigen, aus diachroner und synchroner Perspektive. Hermeneutische Erschließung unterschiedlicher relevanter Quellen. Reflexion der Problematik der Konstruktion von Identität, Alterität und Diversität in Texten unterschiedlicher medialer Verfasstheit.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>ROM B 13.1 (F/I/P/S) UE Français / Italiano / Português / Español 3 (4 ECTS)</p> <p>ROM B 13.2 (F/I/P/S) UE Français / Italiano / Português / Español 4 (4 ECTS)</p> <p>ROM B 13.3 (F/I/P/S) UV Kulturstudien Spezialthema 1 (fremdspr.) (2 ECTS)</p>
Prüfungsart	Prüfungsimmanente Modulteilprüfungen mit schriftlichen und mündlichen Komponenten.

Modulbezeichnung	<b>Vertiefungsstudium Sprach- und Literaturwissenschaft (2. Sprache)</b>
Modulcode	ROM B 14 (F/I/P/S)
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS
Learning Outcomes	<p>Auf der Grundlage der in den Aufbaumodulen ROM B 11 und ROM B 12 erworbenen sprach- und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen können die Studierenden sicher mit den einschlägigen Beschreibungs- und Analysemethoden umgehen.</p> <p>Im Bereich der Linguistik sind sie vertraut mit der Methodik des romanischen Sprachvergleichs und der Betrachtung sprachlicher Phänomene im Vergleich mit den Strukturen des Deutschen und möglicher weiterer Erstsprachen. Durch die Behandlung ausgewählter Spezialgebiete kennen sie ferner die Forschungsanliegen der synchronen und diachronen Variationslinguistik sowie der Mehrsprachigkeitsforschung.</p> <p>Im Bereich der Literaturwissenschaft sind sie in der Lage, die Komplexität literarischer Texte im weitesten Sinne (unter Einschluss anderer medialer Ausdrucksformen) zu erfassen, diese im literar- und medienhistorischen wie auch im soziokulturellen Kontext zu situieren und unter Anwendung adäquater Theorien und Methoden zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden sind imstande, sich mit anspruchsvollen sprach- und literaturwissenschaftlichen Fachtexten kritisch und fachsprachlich angemessen auseinanderzusetzen und sich mündlich und schriftlich, auf Deutsch und in der Fremdsprache, auf akademischem Niveau auszudrücken.</p>

Modulinhalt	<p>Ausbau und Vertiefung des linguistischen Wissens der Studierenden in ausgewählten Gebieten aus den Bereichen der Systemlinguistik und/oder der Variationslinguistik des romanischen Sprachraums (F/I/P/S) sowohl in der theoretischen wie auch methodischen Reflexion. In der Auseinandersetzung mit wissenschaftlich relevanter, aktueller Forschungsliteratur (durch eigenständige Lektüre und Diskussion) werden die Studierenden exemplarisch mit den wesentlichen Forschungsrichtungen der romanischen Sprachwissenschaft vertraut gemacht.</p> <p>Vertiefung ausgewählter Themenkomplexe der Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft der gewählten Sprache (Europa und Neue Romania) unter Anwendung eines modernen Literaturbegriffs, der unterschiedliche mediale Ausprägungen einschließt. Kritischer Umgang mit theoretischen und methodischen Forschungsrichtungen der Literaturwissenschaft im Hinblick auf die selbstständige Bearbeitung forschungsrelevanter Themen und Fragestellungen.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>ROM B 14.1 (F/I/P/S) VU Literatur- oder Sprachwissenschaft Vertiefung (2 ECTS)</p> <p>ROM B 14.2 (F/I/P/S) SE Literaturwissenschaft (5 ECTS)</p> <p>ROM B 14.3 (F/I/P/S) SE Sprachwissenschaft (5 ECTS)</p> <p>(diese drei LV können nach freier Wahl auf Deutsch oder in der Fremdsprache belegt werden)</p>
Prüfungsart	<p>Modulteilprüfungen; in den prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird die Erreichung der Lehr-/Lernziele durch schriftliche und/oder mündliche Aufgaben überprüft. In ROM B 14.2 (F/I/P/S) (SE Literaturwissenschaft) und ROM B 14.3 (F/I/P/S) (SE Sprachwissenschaft) ist von den Studierenden eine Seminararbeit zu verfassen.</p>

Modulbezeichnung	<b>Praxisorientierung</b>
Modulcode	ROM B 15
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS (davon 9 ECTS bzw. 6 Wochen Pflichtpraxis)
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden beherrschen die wichtigsten aktuellen Präsentations- und -medien. Sie sind in der Lage, sich den Usancen der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung gemäß schriftlich zu bewerben und persönlich vorzustellen. Sie haben Kompetenzen erworben, die für das Management im Sprach- und Kulturbereich nötig sind. Sie kennen durch die Erfahrung in der Praxis die Abläufe und Gepflogenheiten in privaten Betrieben, Institutionen der öffentlichen Hand und Stiftungen und sind in der Lage, sich in die entsprechenden Arbeitsabläufe kompetent einzubringen. Durch die Praxiserfahrung haben sie einen Einblick in zumindest ein relevantes Berufsfeld erhalten.</p>
Modulinhalt	<p>Vermittlung der wichtigsten mündlichen und schriftlichen Präsentations- und Vorstellungstechniken; Vermittlung von Kompetenzen für das Management im Kultur- und Sprachbereich; Berufserfahrung im Rahmen einer sechswöchigen Praxis.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>ROM B 15.1 UE Präsentationstechniken (1 ECTS)</p> <p>ROM B. 15.2 UE Management im Kultur- und Sprachbereich (2 ECTS)</p> <p>ROM B. 15.3 Praxis (F/I/P/S) (9 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen; Zeugnis über die absolvierte Praxis.

## Anhang II: Äquivalenzlisten für den Umstieg von einem Bachelorstudium der Romanistik (Version 2011) auf ein Bachelorstudium der Romanistik (Version 2016)

Lehrveranstaltungen der Bachelorcurricula Romanistik/Französisch bzw. Italienisch bzw. Portugiesisch bzw. Spanisch (Version 2011)		Lehrveranstaltungen des Bachelorcurriculums Romanistik (Version 2016)	
Einstufungstest	§ 4 (1) / § 8 (1)	Einstufungstest Sprachbeherrschung	ROM B 2.1 / ROM B 2.2
UE Sprachkurs 1	§7 (2) 3 / §7 (4) 29	UE Français / Italiano / Portuguais / Español 1	ROM B 3.1 / ROM B 10.1
UE Sprachkurs 2	§7 (2) 4 / §7 (4) 30	UE Français / Italiano / Portuguais / Español 2	ROM B 3.2 / ROM B 10.2
UE Sprachkurs 3	§7 (2) 5	UE Français / Italiano / Portuguais / Español 3	ROM B 4.1
UE Sprachkurs 4	§7 (2) 6	UE Français / Italiano / Portuguais / Español 4	ROM B 4.2
UE Hin-Übersetzung	§7 (2) 7	UE Vertiefung Grammatik und Hin-Übersetzung	ROM B 9.2
UE Her-Übersetzung	§7 (2) 8	UE Her-Übersetzung	ROM B 9.1
UE Schriftliche Kompetenz	§7 (3) 22	UE Schriftliche Kompetenz	ROM B 9.3
VO: Einführung in die rom. Sprachwissenschaft und VO Einführung in die rom. Literaturwissenschaft	§7 (1) 1 und § 7 (1) 2	*VO: Einführung in die rom. Sprach- und Literaturwissenschaft	ROM B 1.1
Propädeutikum rom. Sprachwissenschaft	§7 (2) 9	Propädeutikum rom. Sprachwissenschaft	ROM B 1.5
VO Sprachgeschichte	§ 7 (2) 10 / §7 (4) 31	VO Sprachgeschichte	ROM B 5.1 / ROM B 11.1
PS 1: Grundlagen (Sprachwissenschaft)	§ 7 (2) 11 / §7 (4) 33	PS Sprachwissenschaft: Grundlagen	ROM B 5.2 / ROM B 11.2
PS 2: Thematische Vertiefungen (Sprachwiss.)	§ 7 (2) 12 / §7 (4) 33	PS Sprachwissenschaft: Thematische Vertiefungen	ROM B 5.3 / ROM B 11.3
VO Sprachwissenschaft oder VU Diskussion Forschungsliteratur (Sprachwiss.)	§ 7 (3) 23 oder § 7 (3) 24	VU Sprachwissenschaft Vertiefung	ROM B 7.1
SE Sprachwissenschaft (7 ECTS; ohne 11 ECTS mit Bachelorarbeit)	§ 7 (3) 25	** SE Sprachwissenschaft (5 ECTS ohne und 8 ECTS mit Bachelorarbeit)	ROM B 7.2
SE Sprachwissenschaft Fremdsprache (7 ECTS; ohne 11 ECTS mit Bachelorarbeit)	§ 7 (3) 25	** SE Sprachwissenschaft (fremdspr.) (5 ECTS ohne und 8 ECTS mit Bachelorarbeit)	ROM B 7.3
Propädeutikum rom. Literaturwissenschaft	§7 (2) 13	Propädeutikum rom. Literaturwissenschaft	ROM B 1.4
VO Literaturgeschichte	§ 7 (2) 14 / §7 (4) 32	VO Literaturgeschichte	ROM B 6.1 / ROM B 12.1
PS 1: Analyse literarischer Texte	§ 7 (2) 15 / §7 (4) 34	PS Literaturwissenschaft: Lektürekurs oder PS Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung	ROM B 6.2 / ROM B 12.2 oder ROM B 6.3 / ROM B 12.3
PS 2: Literaturtheorie	§ 7 (2) 16 / §7 (4) 34	PS Literaturwissenschaft: Lektürekurs oder PS Literaturwissenschaft: Thematische Vertiefung	ROM B 6.2 / ROM B 12.2 oder ROM B 6.3 / ROM B 12.3

VO Literaturwissenschaft oder VU Literatur/Literaturtheorie	§ 7 (3) 26 oder § 7 (3) 27	VU Literaturwissenschaft Vertiefung	ROM B 8.1
SE Literaturwissenschaft (7 ECTS; ohne 11 ECTS mit Bachelorarbeit)	§ 7 (3) 28	** SE Literaturwissenschaft (5 ECTS; ohne und 8 ECTS mit Bachelorarbeit)	ROM B 8.2
SE Literaturwissenschaft Fremdsprache (7 ECTS; ohne 11 ECTS mit Bachelorarbeit)	§ 7 (3) 28	** SE Literaturwissenschaft (fremdspr.) (5 ECTS; ohne und 8 ECTS mit Bachelorarbeit)	ROM B 8.3
VO Grundvorlesung (Kul- turstudien)	§ 7 (2) 17	VO Einführung in die Kul- turstudien	ROM B 2.3
VO Aufbauvorlesung (Kul- turstudien)	§ 7 (2) 18	UV Kulturstudien Spezial- thema 1 oder 2	ROM B 4.3 oder ROM 9.4
PS Kulturstudien	§ 7 (2) 19	UV Kulturstudien Spezial- thema 1 oder 2	ROM B 4.3 oder ROM 9.4
VO Praxisorientierung	§ 7 (2) 20	VO Praxisfelder	ROM B 1.2
UE Praxisorientierung	§ 7 (2) 21	UE Management im Kultur- und Sprachbereich	ROM B 15.3

\*Eine Anerkennung als Einführung in die Sprach- und Literaturwissenschaft im neuen Curriculum (Version 2016) kann nur dann erfolgen, wenn **beide** STEOP-Vorlesungen der Sprach- und Literaturwissenschaft des alten Curriculums (Version 2011) positiv absolviert wurden

\*\* Die Anrechnung eines Seminars in der Fremdsprache, sowohl in der Sprach- als auch in der Literaturwissenschaft, kann im neuen Curriculum (Version 2016) nur dann erfolgen, wenn das anzurechnende Seminar des alten Curriculums (Version 2011) ebenfalls in der Fremdsprache abgehalten wurde.

---

### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg